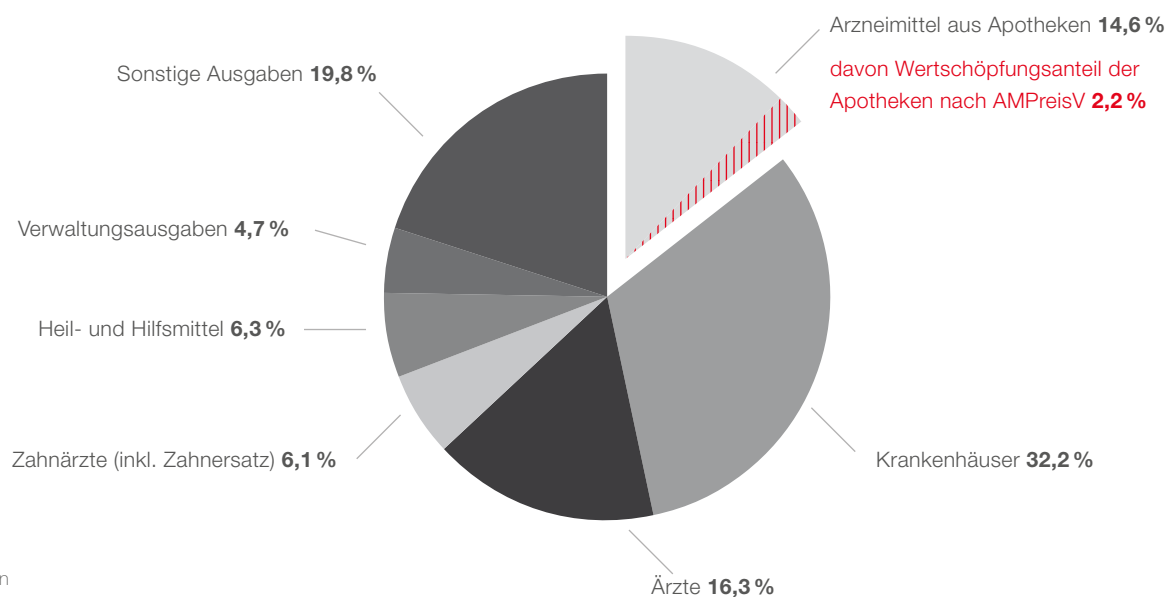


AUFTEILUNG DER GKV-GESAMTAUSGABEN

Von den mehr als 230 Milliarden Euro, die die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) im Jahr 2017 ausgab, entfielen die größten Anteile auf Krankenhäuser und Ärzte. Der Arzneimittelbereich (inkl. Apotheken) stand mit 14,6 Prozent an dritter Stelle. Davon wiederum entfielen 2,2 Prozentpunkte auf die Apotheken und ihre Leistungen. Das ist weniger als die Hälfte der GKV-Verwaltungsausgaben (4,7 Prozent).

	Gesamtausgaben der GKV (Mrd. EUR)	davon in % Ärzte	Zahnärzte (inkl. Zahnersatz)	Heil- und Hilfsmittel	Krankenhäuser	Verwaltungsausgaben	Sonstige Ausgaben	Arzneimittel*	davon Wertschöpfungsanteil der Apotheken nach AMPPreisV
2017	230,56	16,3	6,1	6,3	32,2	4,7	19,8	14,6	2,2
2016	222,73	16,1	6,2	6,4	32,1	4,9	19,8	14,5	2,3
2015	213,67	16,1	6,3	6,4	32,2	4,9	19,6	14,6	2,3
2014	205,54	16,0	6,3	6,4	32,7	4,9	19,2	14,5	2,3
2013	194,49	16,2	6,5	6,2	33,0	5,1	19,1	13,9	2,4
2012	184,25	15,3	6,4	6,2	33,5	5,2	19,1	14,3	2,3
2011	179,61	15,4	6,5	6,2	33,4	5,3	18,7	14,6	2,3
2010	175,99	15,4	6,5	6,0	33,0	5,4	18,1	15,6	2,5
2009	170,78	15,5	6,6	6,0	32,5	5,2	18,2	16,0	2,6
2008	160,94	15,2	6,8	6,1	32,4	5,1	18,3	16,1	2,6
2007	153,93	15,1	6,9	6,1	32,8	5,3	17,6	16,1	2,6

GKV-Gesamtausgaben 2017: 230,56 Mrd. EUR



*Aus Apotheken
Hinweis: „Hilfsmittel aus Apotheken“ sind im Unterschied zu den Vorjahrespublikationen nicht mehr bei Arzneimitteln, sondern bei Heil- und Hilfsmitteln eingeordnet.

Quellen: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), ABDA-Statistik